
FDP Butzbach

KIRCHENGRUNDSTÜCK

14.01.2016

Die jetzt bekannt gewordene Schadstoffbelastung auf dem Grundstück des geplanten Neubaus des Feuerwehrgeräthauses in Kirch-Göns kritisiert der FDP-Fraktionsvorsitzende Oliver Löhr scharf: „Es grenzt an Leichtsinn, dass sich Bürgermeister Merle und die Große Koalition für den Erwerb eines Grundstücks ausgesprochen haben, das sich im Nachhinein als erheblich belastet darstellt. Wenn es sich, wie vermutet wird, um massiven Ölaustritt handelt, ist die Verunreinigung des Grundwassers nicht auszuschließen. Ohne die Anfrage meiner Fraktionskollegin Marion Stahl in der Ausschusssitzung am 5. November 2015 hätte es das Gutachten nicht gegeben und der Stadt wäre erheblicher finanzieller Schaden entstanden.“

Ein politisches Ärgernis sei der Vorgang dennoch, da die Stadt für die Kosten des Gutachtens aufkommen müsse. „Wenn man als Bürgermeister so leichtfertig mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger umgeht, ist es ein Gebot der Fairness, ihnen die genaue Höhe zu nennen, die nötig war, um noch Schlimmeres zu verhindern“, fordert Löhr und ergänzt, dass auch die Kirch-Gönser Feuerwehr wenig erfreut sein dürfte, jetzt noch länger auf ein neues Gerätehaus warten zu müssen.